

# Osteuropakolloquium

## Sommersemester 2019

Prof. Dr. Werner Benecke  
Montag, 18.00 – 20:00 Uhr  
Raum HG 217



**15.04.2019**     **Markus Nesselrodt (Frankfurt/Oder):**

*Buchvorstellung*

Dem Holocaust entkommen. Polnische Juden in der Sowjetunion, 1939–1946

**29.04.2019**     **Stanislav Menzelevskiy (Kiew):**

Chornobyl (in)visible. Transformation of social and visual meaning

**06.05.2019**     **Liudmyla Pidkuimukha (Kiew):**

„Us“ versus „Them“: the Image of Self and Other in the Non-fiction Literature about the Ongoing Russian-Ukrainian War

**13.05.2019**     **Juliane Fürst (Potsdam):**

Blumen und Beton: Eine Reise in die Welt der sowjetischen Hippies und des späten Sozialismus

**27.05.2019**     **Péter Krisztián Zachar (Budapest):**

Interessenvertretung, Autonomie und Zentralisation in der bürgerlichen Epoche Ungarns (1848-1944)

**03.06.2019**     **Judith Vöcker (Leicester):**

Das Generalgouvernement unter fremdem Recht: Die strafrechtliche Verfolgung durch die deutsche Gerichtsbarkeit während der nationalsozialistischen Besatzung von Warschau und Krakau

**17.06.2019**     **Laura Schergaut (Frankfurt/Oder):**

Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen zwischen 1941 und 1945 am Beispiel des Stalag III A in Luckenwalde

**24.06.2019**     **Janis Lutz (Frankfurt/Oder):**

Die Musealisierung des Porajmos am Beispiel des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau

**01.07.2019**     **Jan Claas Behrends (Potsdam):**

Erbe des Kommunismus? Die autoritäre Gegenwart in Osteuropa und Eurasien in historischer Perspektive

**08.07.2019**     **Frederike Gollner (Frankfurt/Oder):**

Die kanadische Armee in Bergen-Belsen aus der Perspektive eines Befreiers

**15.07.2019**     **Sara Bonin (Frankfurt/Oder):**

„Ich gehöre nicht zur deutschen Minderheit“: Zugehörigkeitskonstruktionen Autochthoner Oberschlesiens in Narrativen Interviews